

Halblechdurchbruch NW von Halblech

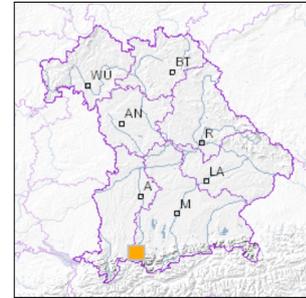


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 777A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 634.659

Nordwert: 5.279.072

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.651023° N

Längengrad: 10.793153° E

Objekt-ID: 8330GT000005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Halblech
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8330 Roßhaupten
Geländehöhe:	767 m NN
Größe (Länge x Breite)	150 x 50 m
Fläche:	7.500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Iller-Lech-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Halblech schneidet den Südflügel der Murnauer Mulde an. Durch den Halblechdurchbruch sind steilstehende, Ost-West-streichende Konglomerate, Sandsteine und Mergelsteine der Baustein- und Weißach-Schichten der Faltenmolasse aufgeschlossen.

Am Geotoppunkt zeigt eine alte Bruchwand in Baustein-Schichten prächtige Sedimentstrukturen von Konglomeraten, die auf sandigem Untergrund abgelagert wurden. Sie wurden schon 1846 von Schafhäütl beschrieben. Teils sind Gerölle in Sandstein eingestreut. An der Wand wird geklettert.

Diese letzte Konglomerat-Sandstein-Rippe der Baustein-Schichten bildet eine Schwelle im Halblech. Nach Norden zu schließen sich die Weißach-Schichten anfangs mit Mergeln und Sandsteinen, bald dann auch mit Konglomeraten (Nagelfluh) an.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Sedimentstrukturen
2	Gesteinsart
3	Schichtfolge
4	Falte/Mulde/Sattel
5	Durchbruchstal

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Weißach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän
2	Baustein-Schichten (F-UMM)	Oligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Sandstein
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kuhnert & Ohm (1974): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8330
2	Richter (1984): Allgäuer Alpen. - Sammlung Geologischer Führer 77
3	Schafhäütl (1846): Beiträge zur nähern Kenntniss der Bayerischen Voralpen

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung